

**Aufnahmeprüfung Kurzgymnasium Deutsch**  
**Montag, 20. März 2023**  
**Lösungen**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Deutsch schriftlich**

**Teil I: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Grammatik ( / 50 Pkt.)**

Sprachprüfung (Zeit: 45 Minuten)

**Note Teil I:**

(in Viertelnoten)

**Teil II: Verfassen eines Textes**

Aufsatz (Zeit: 90 Minuten)

**Note Teil II:**

(in Viertelnoten)

Teil I: Keine Hilfsmittel erlaubt

Teil II: Duden Band 1 (Die deutsche Rechtschreibung) erlaubt

*Schreibe leserlich mit schwarzem oder blauem Stift. Keinen Bleistift verwenden.  
 Gestrichenes wird nicht bewertet. Verschiedene Lösungen zur Auswahl werden nicht  
 toleriert.*

| Aufgabe                | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | Total | Note<br>Teil I |
|------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|-------|----------------|
| Maximale<br>Punktezah  | 5 | 2 | 4 | 5 | 4 | 4 | 4 | 2 | 3 | 3  | 3  | 4  | 3  | 4  | 50    |                |
| Erreichte<br>Punktezah |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |       |                |

Endnote, nicht gerundet (Note Teil I und Note Teil II je 50%): \_\_\_\_\_

## Textverständnis

**Luigi Malerba**

### Schimpfwörter<sup>1</sup>

Ottorino hatte die schlechte Angewohnheit, Schimpfwörter zu sagen. Er sagte sie bei Tisch, auf der Strasse, in der Schule, morgens, nachmittags, abends, bei Regen, bei Sonne, am Meer, in den Bergen – und einmal ist ihm sogar in der Kirche eins entschlüpft, während der Priester die Messe las. Immer wenn Ottorino ein neues Schimpfwort kennenlernte, schrieb er es in ein kleines Heft, um es nicht zu vergessen. Ich sammle sie, erklärte er seiner Mutter. Die anderen Kinder sammelten Abziehbildchen oder Briefmarken. Er sammelte Schimpfwörter.

Ottorino war ein gutes, freundliches und fleissiges Kind. Er lernte eifrig Geometrie, Arithmetik, Geschichte und Geographie. Aber hie und da, zwischen einem rechten Winkel und einem Segment, schob er ein Schimpfwort ein. Oder er setzte eins zwischen Napoleon und Cavour, oder einfach mitten in die Poebene, oder auf den Gipfel des Monte Rosa, der bekanntlich der rosaste Berg von Europa ist. Die Lehrer in der Schule liessen seine Mutter kommen und sagten, es könne so nicht weitergehen. Eines Tages hatte Ottorino sogar am Ende des Weihnachtsgedichts ein Schimpfwort gesagt.

Ottorinos Mama hatte es gründlich satt. Du bist ein Schmutzfink, schalt sie ihn. Aber da fing das Kind an, auch noch nachts im Schlaf Schimpfwörter zu sagen. Ottorinos Mama überlegte, dass Wörter sich ja im Mund formen, und weil sich in Ottorinos Mund so viele schmutzige Wörter formten, beschloss sie, ihn auszuwaschen. Sie wusch ihm den Mund mit Kernseife. Zuerst füllte sie den ganzen Mund mit Seifenschaum, dann schrubbte sie ihn und spülte ihn gründlich aus, und Ottorino heulte, und heulend schluckte er auch ein wenig Seifenschaum herunter. Am Schluss war der Mund blitzsauber.

Von diesem Tag an sagte Ottorino keine schmutzigen Wörter mehr. Er sagte gar nichts mehr, er sprach nicht mehr.

---

<sup>1</sup> Luigi Malerba: Schimpfwörter. In: Geschichten, die glücklich machen. Herausgegeben von Clara Paul. Insel Taschenbuch 4296. Berlin 2021. S. 84 - 85.

„Sprich doch, Ottorino, sag doch was“ – flehte ihn seine Mutter verzweifelt an.

Aber das Kind schwieg und hörte nicht mehr auf zu schweigen, bei Tag und bei Nacht.

Die arme Frau bereute es bitter, dass sie seinen Mund mit Seife gewaschen hatte und fütterte ihn mit Bonbons, Eis und süssen Speisen. Aber alles war umsonst. Sie erzählte ihm Märchen, um ihn zu unterhalten, aber Ottorino liess sich unterhalten und fuhr fort zu schweigen.

Eines Abends vor dem Schlafengehen nahm Ottorinos Mutter das kleine Heft mit den Schimpfwörtern zur Hand und begann ihm daraus vorzulesen. Viele Abende hintereinander las die ihm Schimpfwörter aus dem kleinen Heft vor und hörte immer erst auf, wenn Ottorino eingeschlafen war.

Endlich, eines Abends, als ihm vor Müdigkeit die Augen zufielen, öffnete das Kind den Mund und sagte „Sch...“. [...] Seine Mutter weinte vor Freude und rief am nächsten Tag alle Freunde und Verwandten zusammen, und sie feierten, dass Ottorino wieder sprach.

**Hinweis: Beantworte die Aufgaben 1 – 4 zum Text in deinen eigenen Worten.**

**Aufgabe 1 ( \_\_\_\_\_ / 5 Punkte)**

**Beschreibe, wie Ottorino mit Schimpfwörtern umgeht.**

- **Ottorino hat die schlechte Angewohnheit, Schimpfwörter zu sagen. (1 Punkt)**
- **Er sagt diese Schimpfwörter an allen möglichen Orten und bei allen sich bietenden Gelegenheiten (bei Tisch, auf der Strasse, in der Schule, in der Kirche, am Meer, in den Bergen), egal, wie das Wetter ist (bei Regen und Sonne). (2 Punkte)**
- **Jedes Mal, wenn Ottorino ein neues Schimpfwort kennenlernt, schreibt er es in ein kleines Heft, um es nicht zu vergessen. (1 Punkt)**
- **Ottorino sammelt Schimpfwörter, wie andere Kinder Abziehbildchen oder Briefmarken sammeln. (1 Punkt)**

---

<sup>2</sup> Auslassung D. St.

**Aufgabe 2 ( / 2 Punkte)**

Mit welchen Methoden versucht die Mutter Ottorino die Angewohnheit auszutreiben, Schimpfwörter zu sagen?

Sie beschimpft ihn als Schmutzfink. (1 Punkt)

Sie wäscht ihm den Mund mit Kernseife, schrubbt ihn und spült ihn gründlich aus. (1 Punkt)

**Aufgabe 3 ( / 4 Punkte)**

Mit welchen Mitteln versucht die Mutter Ottorino wieder zum Sprechen zu bringen?

Sie fleht ihn verzweifelt an, wieder zu sprechen. (1 Punkt)

Sie füttert ihn mit Bonbons, Eis, süßen Speisen und erzählt ihm Märchen, um ihn zu unterhalten. (1 Punkt)

Sie nimmt das kleine Heft mit den Schimpfwörtern zur Hand, liest ihm viele Abende hintereinander daraus vor und hört erst auf, wenn Ottorino eingeschlafen ist. (1 Punkt)

Sie weint vor Freude, als Ottorino endlich wieder ein Wort sagt (auch wenn es ein Schimpfwort ist) und lädt, um zu feiern, dass Ottorino überhaupt wieder spricht, alle Freunde und Verwandten ein. (1 Punkt)

**Aufgabe 4 ( / 5 Punkte)**

Erkläre, inwiefern das Verhalten der Mutter als widersprüchlich bezeichnet werden kann und lege dar, wie sich dieses innerhalb der Geschichte verändert.

Die Mutter hatte ursprünglich das Ziel, zu verhindern, dass Ottorino Schimpfwörter sagt. Nachdem das Auswaschen des Mundes von Ottorino dazu geführt hat, dass er überhaupt nicht mehr spricht, ist sie verzweifelt und hilflos, fleht ihn an, doch wieder zu sprechen und verwöhnt ihn zu sehr (zum Beispiel, indem sie ihn mit Bonbons, Eis und süßen Speisen füttert und ihm Märchen vorliest) (1 Punkt), ausserdem liest sie ihm genau die Schimpfwörter vor, die sie ihm austreiben wollte (1 Punkt).

Zu guter Letzt feiert sie auch noch, dass er wieder ein Schimpfwort sagt, da sie so erleichtert ist, dass er überhaupt wieder spricht, was ein sehr widersprüchliches und inkonsequentes Verhalten zeigt. (1 Punkt), Sie hat ihr ursprüngliches Ziel, zu verhindern, dass Ottorino Schimpfwörter sagt, vollkommen verfehlt. In ihrer Verzweiflung und Hilflosigkeit tut sie beinahe alles, damit er wieder spricht und weint vor Freude, als er endlich wieder etwas sagt, auch wenn es ein Schimpfwort ist. Sie unterstützt mit ihren widersprüchlichen Handlungen im Verlauf der Geschichte ein Verhalten von Ottorino, das sie anfänglich um jeden Preis unterbinden wollte und am Schluss über alle Massen lobt. (2 Punkte)

## Sprachbetrachtung und Grammatik

### Aufgabe 5 ( \_\_\_\_\_ / 4 Punkte)

Bilde ein entsprechendes Adjektiv zum Nomen. Partizipien (Mittelwörter) gelten nicht.

|    | Beispiel: die Leserin | leserlich (falsch: lesend, gelesen)  |
|----|-----------------------|--|
| a) | der Tag               | täglich, alltäglich, halbtags, tagaktiv, tagaus, tagein, tageshell, taghell, tags, tagsüber, untertags, werktags |
| b) | die Erkenntnis        | erkennbar, erkenntlich, erkenntniskritisch, erkenntnistheoretisch  |
| c) | das Geheimnis         | geheim, geheimnisvoll, geheimdienstlich, geheimnistuerisch, geheimnisumwittert, geheimsprachlich                 |
| d) | die Klarheit          | klar, glasklar, klardenkend, klarsichtig   |

**Korrekturhinweis Aufgabe 5: pro korrektes Adjektiv einen Punkt**

**Aufgabe 6 ( \_\_\_\_\_ / 4 Punkte)**

Forme die direkte Rede in die indirekte Rede um und verwende dabei die korrekten Formen des Konjunktivs (ohne „dass“ und „würde“ zu verwenden). Achte auf die Zeichensetzung.

Beispiel: Anna fragt Max: „Kommst du mit mir ins Kino?“ (direkte Rede) →

Anna fragt Max, ob er mit ihr ins Kino komme. (indirekte Rede)

a) Der Vater riet seinem besten Freund: „Sei geduldig!“

Der Vater riet seinem besten Freund, er solle geduldig sein.

---

b) Anna fragt ihre Freundin: „Kannst du meine Entscheidung nachvollziehen?“

Anna fragt ihre Freundin, ob sie ihre Entscheidung nachvollziehen könne.

---

c) Sie berichtete: „Die Schneeverhältnisse waren hervorragend.“

Sie berichtete, die Schneeverhältnisse seien hervorragend gewesen.

---

d) Die Polleninformation prognostizierte: „Die Pollenkonzentration wird morgen hoch sein.“

Die Polleninformation prognostizierte, die Pollenkonzentration werde morgen hoch sein.

---

**Korrekturhinweis Aufgabe 6: pro vollständig korrekten Satz 1 Punkt.**

**Aufgabe 7 ( / 4 Punkte)**

Bestimme die Wortart der aufgeführten Wörter, indem du in der Tabelle ein Kreuz setzt.

|    |                  | Nomen | Verb | Adjektiv | Pronomen | Partikel |
|----|------------------|-------|------|----------|----------|----------|
|    | Beispiel: sprach |       | x    |          |          |          |
| a) | Unlängst         |       |      |          |          | x        |
| b) | entwickelte      |       | x    |          |          |          |
| c) | Moritz           | x     |      |          |          |          |
| d) | ein              |       |      |          | x        |          |
| e) | ausführliches    |       |      | x        |          |          |
| f) | Konzept          | x     |      |          |          |          |
| g) | seiner           |       |      |          | x        |          |
| h) | Maturarbeit.     | x     |      |          |          |          |

**Korrekturhinweis Aufgabe 7: pro korrekt bestimmtes Wort 0,5 Punkte.**

**Aufgabe 8 ( / 2 Punkte)**

Bestimme, ob Aktiv oder Passiv vorliegt.

Beispiel: Der Koala frass Eukalyptusblätter. Aktiv

Der Sturm ist vorhergesagt worden. Passiv

a) Am Schluss wird die Auswahl bestätigt.

Passiv \_\_\_\_\_

b) Den Begriff konnte man nicht übernehmen.

Aktiv \_\_\_\_\_

c) Die Grossmutter hat den Enkel beruhigt.

**Aktiv** \_\_\_\_\_

d) Werden wir eine Tour unternehmen?

**Aktiv** \_\_\_\_\_

**Korrekturhinweis Aufgabe 8: pro korrekte Bestimmung 0,5 Punkte**

**Aufgabe 9 (     / 3 Punkte)**

Setze die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.

**Beispiel:** Max hat die Schwierigkeiten unterschätzt.

**Präteritum:** Max unterschätzte die Schwierigkeiten.

1) Das Kind war glücklich.

**Perfekt:** Das Kind ist glücklich gewesen.

---

2) Max hebt das Glas.

**Präteritum:** Max hob das Glas.

---

3) Sie hat die Gegend wohl verlassen.

**Futur II:** Sie wird die Gegend wohl verlassen haben.

---

**Korrekturhinweis Aufgabe 9: pro vollständig korrekten Satz 1 Punkt.**



### Aufgabe 10 (     / 3 Punkte)

Schreibe das Gegenteil (Antonym) folgender Wörter. Verwende die gleiche Wortart. Anfügen von „nicht“ ist ungültig.

Bespiel:

der Anfang: das Ende (Antonym)

- 1) wach: müde, verschlafen\_\_\_\_\_
- 2) die Theorie: die Praxis, die Erfahrung, die Empirie\_\_\_\_\_
- 3) vertrauen: misstrauen, argwöhnen, zweifeln\_\_\_\_\_

**Korrekturhinweis Aufgabe 10: pro korrektes Antonym 1 Punkt**

### Aufgabe 11 (     / 3 Punkte)

Schreibe jeweils das gleichbedeutende Wort (Synonym) folgender Wörter. Verwende die gleiche Wortart.

Bespiel:

der Anfang: der Beginn (Synonym)

- 1) das Ergebnis: das Resultat, die Ausbeute, die Auswirkung, der Befund, die Bilanz, der Effekt, das Endergebnis, der Endstand, der Ertrag, das Fazit, die Folge, die Frucht, der Gewinn, die Schlussfolgerung, die Summe, die Wirkung, (geh.): der Ausfluss, (bildungssprachlich): die Quintessenz, das Resümee
- 2) einladend: anregend, ansprechend, auffordernd, reizvoll, verführerisch, verleitend, (geh.): verlockend
- 3) eintauschen: einhandeln, einwechseln, umtauschen, umwechseln, wechseln

**Korrekturhinweis Aufgabe 11: pro korrektes Synonym 1 Punkt**

**Lösungen gemäss Duden Band 8 „Das Synonymwörterbuch“ Ausgabe 2014**

**Aufgabe 12 ( \_\_\_\_\_ / 4 Punkte)**

**Bestimme den Fall des fettgedruckten Ausdrucks.**

**Beispiel:** Folgen Sie **dem Stern (Dativ)**!

- 1) **Die grosse Wiese (Nominativ)** ist voll von Schneeglöckchen.
- 2) Wir erinnerten uns **der schönen Erlebnisse (Genitiv)**.
- 3) Es gibt **etwas Ähnliches** wie letztes Jahr (**Akkusativ**).
- 4) Auf **den Weiten** der Hochebene fühlte er sich freier (**Dativ**).

**Korrekturhinweis Aufgabe 12: pro korrekte Fallbestimmung 1 Punkt**

**Aufgabe 13 ( \_\_\_\_\_ / 3 Punkte)**

**Setze Modalverben ein, um die in Klammern angegebene Bedeutung zu erlangen.**

**Beispiel:** Du darfst länger bleiben. (Erlaubnis)

- 1) Moritz kann geduldig zuhören. (Fähigkeit)
- 2) Wir müssen uns anstrengen. (Zwang)
- 3) Ich will / möchte unbedingt mithelfen. (Wille)

**Korrekturhinweis Aufgabe 13: pro korrektes Modalverb 1 Punkt**

**Aufgabe 14 ( / 4 Punkte)**

Markiere in den folgenden Sätzen das Subjekt.

Beispiel: Das ausgelassene Spiel der Kinder vertrieb die trüben Gedanken.

- 1) Auf der Strasse liegt Schnee.
- 2) In seiner Literatur geht es sehr oft um Resignation.
- 3) Moritz gefallen die neuen Regelungen nicht.
- 4) Interessiert betrachtete die Frau das Gemälde.

**Korrekturhinweis Aufgabe 14: pro korrekte, vollständige Bestimmung des Subjektes 1 Punkt, werden die Subjekte unvollständig bestimmt, 0,5 Punkte.**